



Ein Pilotprojekt starten! Projektphasen

Wie beinahe jedes Projekt gliedert sich auch ein Pilotprojekt für Lernendenmobilität sinnvollerweise in folgende Phasen:

a) Projektinitiierung

Wichtige Aufgaben:

- Zielsetzung festlegen und Erwartungen formulieren. (Was sollen Lernende lernen? Wie sollen Betrieb und Berufsfachschule vom Austausch profitieren?)
- Ausgangslage skizzieren. (Wer unterstützt das Projekt? Wo bestehen bereits Kontakte? Was sind Chancen und Risiken? Wie sehen die finanziellen und zeitlichen Ressourcen aus?)
- Passendes Austauschmodell wählen, basierend auf Ausgangslage und Zielsetzung.
- Zeitraum für Umsetzung und ungefähre Anzahl teilnehmender Lernender festlegen.
- Kontakt mit Austauschorganisation(en) aufnehmen und Offerten einholen.
- Projektteam oder Projektverantwortliche bestimmen.

b) Projektplanung

Wichtige Aufgaben:

- Erstellung eines Budgets.
- Erstellung eines Zeitplans.
- Festlegen von Auswahlkriterien für Teilnahme am Pilotprojekt.

- Verantwortlichkeiten und Aufgaben aller Beteiligten (Betrieb, Berufsfachschule, Lernende, Austauschorganisation) festlegen.

- Betroffene Berufsfachschulen und Betriebe, Lernende, Eltern und kantonales Berufsbildungssamt über das Pilotprojekt informieren.

- Organisation Arbeitsplatz und/oder Schule.

- Organisation Unterkunft (Gastfamilie finden).

- Organisation Vor- und Nachbereitung und Begleitung vor Ort.

- Organisation der Reise, Ankunft und Empfang.

- Organisation Berufsfachschulunterricht während des Austausches.

- Klärung der Finanzierung.

c) Projektumsetzung

Wichtige Aufgaben:

- Auswahl der teilnehmenden Lernenden.
- Organisation Visa und Versicherungen.
- Detailinformationen an betroffene Lernende, Eltern und andere Beteiligte.
- Evtl. Organisation eines Ersatzes für die fehlende Arbeitskraft der Lernenden während des Austausches.
- Vorbereitungstreffen oder Seminar für Lernende.
- Umsetzung Austausch inkl. Reise und Gewährleistung einer konstanten Begleitung vor Ort.

